

1. Record Nr.	UNINA9910682529603321
Autore	Bührig-Hollmann Annette
Titolo	Die Unterrichtsnachbesprechung in der zweiten Phase der Lehrerbildung : Konzepte und Strategien der Beteiligten / / von Annette Bührig-Hollmann
Pubbl/distr/stampa	2023 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	9783658411213 365841121X
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (XIII, 283 S. 29 Abb., 7 Abb. in Farbe.)
Classificazione	EDU000000EDU031000SOC052000
Disciplina	302.2 338.9
Soggetti	Communication in economic development Professional education Vocational education Education Development Communication Professional and Vocational Education Education Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung – die Unterrichtsnachbesprechung -- Forschungsdesign und methodologische Entscheidungen -- Das Referendariat -- Die Lehrkräfteausbildung im Spiegel der Sozialforschung -- Die Methodik der Untersuchung -- Soziale Positionierungen -- Die Rekonstruktion einer UNB - der 2. UB von Frau Henke -- Zentrale Positionierungen – eine erste Verdichtung -- Die Sicht der Referendarin -- Die Gruppendiskussion – Bilder über Bilder -- Vergleich zwischen den drei kommunikativen Instanzen -- Die Ergebnisse im Kontext der Forschungsfrage.
Sommario/riassunto	In diesem Open-Access-Buch werden anhand einer kommunikationsanalytischen Studie unterschiedliche Konzepte der

Ausbildenden und der Auszubildenden für die Unterrichtsnachbesprechung rekonstruiert. Die Unterrichtsnachbesprechung in der zweiten Phase der Lehrerausbildung gilt für viele Referendarinnen und Referendare als eine besondere Belastung innerhalb ihrer Ausbildung. Mit der Rekonstruktion der in NRW programmatischen Leitideen erwachsenenpädagogischer Prinzipien einerseits und den Positionierungen der Referendar:innen andererseits offenbaren sich diverse Spannungslagen in der Lehrerausbildung. Neben der strukturell angelegten Doppelfunktion der Ausbildung (Beratung und Beurteilung) sind es vor allem die unterschiedlichen Orientierungen der Beteiligten mit ihrer heterogenen Erwartungskultur, die die Kommunikation in Ausbildungskontexten stören. Die Autorin Annette Bührig-Hollmann ist in der Lehrerausbildung (am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Detmold, NRW) tätig.
